

Landler aus Schönbrunn am Lusen

(nach Wolfgang A. Mayer und den Gewährsleuten Franz X. und Kreszenz Pauli, Schönbrunn, aufgezeichnet 1975 / 1977)

Einleitung:

„Rheinländerfassung“ mit leicht angewinkelten Armen

Takt 1-3: Taktweise links – rechts – links aufstampfend das Spielbein über das Standbein (nur der Tänzer!)

Takt 4: Unmittelbar nach dem 3. Stampfer dreht der Tänzer unter kurzem Lösen der linken Handfassung die Tänzerin einmal rechts herum.

Dann wird wieder die Ausgangsfassung eingenommen, doch tritt der Tänzer zum folgenden Gehen fast ganz links seitlich neben die Tänzerin. Die linken Hände können nun auch locker nach unten gestreckt werden.

Figur 1 – Gehen auf der Kreisbahn (8 Takte)

Tänzer und Tänzerin gehen links ausschreitend in Tanzrichtung vorwärts. Pro Takt ein Schritt. Der Tänzer schwingt dabei das Spielbein leicht über (vorgezeigt 1975 durch F.X. Pauli). Die Tänzerin geht mit abgestopptem Dreierschritt neben dem Tänzer.

In Takt 8 wird die Fassung der linken Hände gelöst, die Tänzerin wird vom Tänzer an der rechten Hand mit einer halben Drehung nach rechts gedreht, so dass sie mit dem Rücken zur Tanzrichtung steht.

Figur 2 – Klatschen (8 Takte)

Es wird pro Takt ein Schritt in Tanzrichtung gemacht, der Tänzer geht vorwärts, die Tänzerin rückwärts.

Takt 1: Tänzer und Tänzerin klatschen drei Mal in die eigenen Hände

Takt 2: 1. Viertel: Schlag in beide Hände des Partners

2. Viertel: Schlag in die eigenen Hände

3. Viertel: Schlag in beide Hände des Partners

Takt 3 - 8: Wiederholen der Takte 1 und 2, aber in Takt 8 nur einmal in die Hände des Partners

Figur 3 – Drehen der Tänzerin (2x 8 Takte)

Die Tänzerin bleibt mit dem Rücken zur Tanzrichtung stehen und umfasst mit ihrer rechten Hand den Zeigefinger des Tänzers. Die linken Hände sind in der Hüfte eingestützt oder liegen am Rücken.

- Takt 1: Die gefassten Hände werden zur Kreismitte geschwungen.
- Takt 2: Die gefassten Hände werden nach kreisaußen geschwungen.
- Takt 3-4: Nach erneutem Ausschwingen zur Kreismitte wird die Tänzerin in großen Radelbewegungen zwei Mal nach rechts gedreht.
- Takt 5: Nach der Drehbewegung werden die gefassten Hände zur Kreismitte ausgeschwungen.
- Takt 6-8: Mit dem Rückschwingen der gefassten Hände nach außen wird die Tänzerin, diesen Schwung fortsetzend, in großen Radelbewegungen zwei Mal nach links gedreht und anschließend die gefassten Hände nach kreisaußen geschwungen.
- Während dieser beiden Linksdrehungen der Tänzerin geht der Tänzer mit drei Schritten um die Tänzerin herum.
- Takt 9-14: Wiederholen der Takte 3-8
- Takt 15-16: Die Tänzerin wird vom Tänzer noch ein Mal nach rechts unter den gefassten Händen durchgedreht zur Ausgangsfassung.

Der Tanz wird üblicherweise 3x durchgetanzt.